CSU

Ortsverband Karlstein am Main

Artikel vom 23.10.2019

Neues aus dem Gemeinderat

Informationen und Standpunkte aus der GR-Sitzung am 23.10.2019

Ertüchtigung des Bahnhofs, Wiederaufforstung, Ortsumgehung

Den breitesten Raum der Diskussion nahm die vom Bauamt vorgestellte Planung zur Ertüchtigung des **Bahnhofs** ein. Im Gegensatz zu den bisherigen Informationen geht das Bauamt nun davon aus, dass der Abriss des Kiosk und der Ausbau des alten Wartesaal problemlos machbar ist. Es muss also nicht mehr, wie von der Bahn bis dto. gefordert, bis ins Jahr 2031 gewartet werden. Somit kann nun das Kiosk abgerissen werden und die Umplanung des Wartesaals in Angriff genommen werden. Die Sanierung der vorhandenen Wohnungen und die damit verbundene

Ertüchtigung der techn. Infrastruktur etc. ist zu begrüßen. Mit diesen Vorhaben ist das Umfeld des Bahnhofs aber noch nicht einbezogen, hier müssen wir noch auf div. Planungsschritte warten. Die CSU Fraktion geht davon aus, dass all die nun geplanten Schritte mit der Regierung von Unterfranken abgesprochen werden, so dass keine Fördermittel verloren gehen.

Im weiteren wurde über die notwendige **Wiederaufforstung** im Großwelzheimer Gemeindewald gesprochen, hier sollen im ersten Schritt 10 ha Wald mit Rot- und Stieleichen aufgeforstet werden.

Für die **Ortsumgehung** Karlstein wurde das Brückenbauwerk über die DB Strecke beauftragt.

Im Rahmen der Diskussion welche **gemeindeeigenen Häuser** demnächst abgerissen werden sollten, stand das mittlerweile unbewohnbare Kruska-Haus / Kirchgasse 1 im Fokus.

Der Bürgermeister berichtet auch über den Fortgang eines CSU-Antrages zur Errichtung seniorengerechter Wohnungen auf dem Gelände des alten Feuerwehrhauses in Großwelzheim durch die WLA.